

Führung / Kommunikation

# Joseph-Stiftung, Erzbistum Bamberg und Deswos – Studentinnen- Wohnheim im Senegal kurz vor Fertigstellung

Das kirchliche Wohnungsunternehmen Joseph-Stiftung, das Erzbistum Bamberg und die Deutsche Entwicklungshilfe für Soziales Wohnungs- und Siedlungswesen (DESWOS) haben in der senegalesischen Stadt Thiès den Bau eines Studentinnen-Wohnheims finanziert. Anfang 2020 sollen 45 Studentinnen aus sozial benachteiligten Milieus in das zweigeschossige Gebäude einziehen. Die Gesamtkosten von rund 140.000 Euro teilen sich die drei Projektpartner. Das Erzbistum Bamberg und die Joseph-Stiftung übernahmen je 50.000 Euro, DESWOS gab 40.000 Euro.



In zwei Monaten soll das Haus bewohnbar sein. Der benötigte Strom wird durch eine Solaranlage produziert.  
Foto: Marion Krüger-Hundrup

## Angespannte Wohnsituation für Studierende

Das fast fertige Gebäude auf einem 400 Quadratmeter großen Grundstück des Bistums Thiès wurde am 16. November 2019 unter den Segen Gottes gestellt. In Vertretung des Bamberger Erzbischof Ludwig Schick nahm Weihbischof Herwig Gössl die Zeremonie vor. „Die Wohnungssituation ist nicht nur in Deutschland für Studierende angespannt“, sagte der Weihbischof und nannte die Jugend die Zukunft eines jeden Volkes. Es sei gut, dass sich die Diözese Thiès religionsübergreifend für sie einsetze und alles unterstütze, was „Toleranz aufbaut, und alles ablehnt, was Hass bedeutet“.



Perspektiven für junge Frauen im Senegal: Der Bamberger Weihbischof Herwig Gössl segnete Mitte November ein Studentinnen-Wohnheim in Thiès. Der Bezug des Gebäudes soll in zwei Monaten erfolgen. Foto: Marion Krüger-Hundrup

## Über Religionsgrenzen hinweg

Damit spielte Weihbischof Gössl darauf an, dass in dem neuen Wohnheim christliche und muslimische Frauen einträchtig zusammenwohnen werden. Die Zwei- und Dreibettzimmer mit jeweiliger Nasszelle verteilen sich über zwei Etagen. Das Fundament des Gebäudes ist so stabil ausgerichtet, dass ein drittes und viertes Stockwerk bei Bedarf daraufgesetzt werden kann. Ein Gemeinschaftsraum als Wohnzimmer und eine Küche vervollständigen das nach energetischen Gesichtspunkten errichtete Gebäude. Der benötigte Strom wird durch eine Solaranlage produziert. Abhängig von den eigenen finanziellen Möglichkeiten wird jede Studentin einen Beitrag zum Unterhalt des Hauses aufbringen. Den laufenden Betrieb und die Trägerschaft übernimmt die Diözese Thiès.

## Zeichen der Zusammenarbeit

„Das Projekt wurde realisiert, weil das Erzbistum Bamberg daran geglaubt hat“, versicherte Abbé Louis Thomas Mbaye, Finanzdirektor der Diözese Thiès, in der Segnungszeremonie. Es sei ein „sichtbares Zeichen unserer Partnerschaft“, die die Bistümer Bamberg und Thiès offiziell seit dem Jahr 2007 pflegen.

Gute Nachbarschaft sicherte Gabriel Pascal Freye, Leiter der christlichen Basisgemeinde in diesem Stadtteil, den künftigen Bewohnerinnen des Hauses zu: „Wir werden sie integrieren“, erklärte er unter dem Beifall weiterer Anwohner, die zum Einweihungsakt herbeigekommen waren.

## Baustart im Januar 2019

Der symbolische Grundstein für das Studentinnen-Wohnheim war am 19. Januar 2019 von Diözesanbischof André Guèye und Dr. Klemens Deinzer, Vorstand der Joseph-Stiftung, gelegt worden. „Mit diesem Projekt schaffen wir Wohnraum für Menschen aus sozial schwachen Verhältnissen und kommen der Kernaufgabe unseres Unternehmens nach. Wir ermöglichen Perspektiven vor Ort und unterstützen auf dem Weg zu einer guten Ausbildung“, betonte Deinzer damals.

## Über 2000 Studierende in Thiès

Die Bezirkshauptstadt Thiès im Westen des Senegals hat rund 300.000 Einwohner und verzeichnet eine starke Zuwanderung. Seit 20 Jahren entwickelt sich Thiès zu einer Universitätsstadt. Seit 2013 gibt es eine Niederlassung der Katholischen Universität Westafrikas mit den Fachrichtungen Internationale Beziehungen, Politikwissenschaften, Informatik und Betriebswirtschaft. Etwa 2000 Studierende sind eingeschrieben – Tendenz steigend.

Marion Krüger-Hundrup

Wir bringen gute Zahlen

zum **Glänzen.**

Geschäftsberichte, Nachhaltigkeitsberichte,  
Pressearbeit



stolp+friends  
Immobilienmarketing  
seit 1989

Fon 0541 800493-0 | [www.stolpundfriends.de](http://www.stolpundfriends.de)